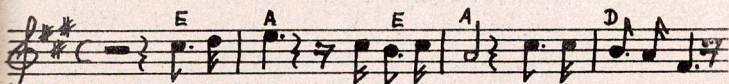


# DAS LIED VON DEN ALTERNATIVEN

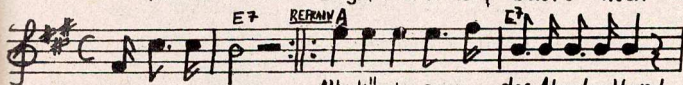
— gedichtet am 19.3.77 auf  
der Fahrt nach Grohnde —

Melodie: Yellow Submarine

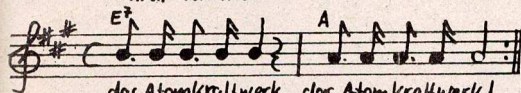
Text: Reinald  
Arnim  
Petra  
Gottfried  
aus Kassel



1) In der Stadt, wo ich einst wohnte, wurden wir auch  
kam die Preus — sag plötzlich her, baute noch ein



— nicht verschont Alle kämpfen gegen das Atomkraftwerk,  
— Kraftwerk mehr...



das Atomkraftwerk, das Atomkraftwerk!



2) Das Plutonium haut rein,  
möcht nicht mit ihm zusammen sein!  
Denn es bringt den Strahlentod  
und uns alle in große Not!

3) Die Ruine wird beschützt,  
keinem Menschen sie noch nützt.  
Wird bewacht von tausend Mann,  
wer nur das bezahlen kann?

4) Kommt hört her und achtet drauf:  
Nehmt ein andres Denken auf!  
Laßt uns andre Wege gehn  
und Energie anders entstehen!

5) Und im Jahr zweitausendzehn  
werden sich Windmühlen drehn.  
Alternative Energie  
die brauchen wir heut wie noch nie!

6) In der Stadt, wo wir dann wohnen  
wird das Leben sich wieder lohnen.  
Was man baut bestimm'n wir dann!  
Ihr habt die Macht schon viel zu lang.

